

ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Hansestadt Wipperfürth 2020

Sitzung des Rates am 22. September 2020

Frank Breidenbach
Anne Huppert

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

AUSGANGSSITUATION DER STADT WIPPERFÜRTH

- ➔ 21.202 Einwohner auf 118 qkm (2017), acht Ortsteile
- ➔ Sinkende Einwohnerzahl bis 2040 (-5 Prozent)
- ➔ Altersstruktur vergleichsweise jung – perspektivisch deutliche Zunahme der älteren Altersgruppen
- ➔ Entlastung durch geringe SGB II-Quote, aber dennoch unterdurchschnittliche Kaufkraft – Kaufkraft fließt per Saldo ab
- ➔ Nähe zu Köln bewirkt Auspendler-Überschuss
- ➔ BIP leicht unter Mittelwert
- ➔ Deutlicher Anstieg der Deckungsmittel, aber immer noch weniger als im Mittelwert der mittleren kreisangehörigen Kommunen

THEMEN

- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ gpa-Kennzahlenset

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ) METHODIK UND ZIELSETZUNG

- ➔ Systematische, online-gestützte Bestandserhebung der IKZ-Aktivitäten im gesamten Segment der mittleren kreisangehörigen Kommunen
- ➔ Landesweite Transparenz zu den Aufgabenschwerpunkten, Zielen, Erfolgsfaktoren, aber auch Hinderungsgründen für die Umsetzung
- ➔ Auswertung und Transfer örtlicher Erfahrungen und Praxisbeispiele
- ➔ Impulse für einen erfolgreichen Ausbau der lokalen IKZ-Aktivitäten
- ➔ Umfassende Gesamtauswertung und Ergebnisdokumentation zum Ende der Prüfungsrunde für alle 129 geprüften mittleren kreisangehörigen Kommunen

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

- ➔ Sieben Kooperationen, überwiegend mit Hückeswagen
- ➔ Ziele: v.a. wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung, Service- und Bürgerorientierung, Qualität der Aufgabenerfüllung
- ➔ Aufgabenfelder Finanzen, Archiv, IT, Bauen, Bauhof, Standesamt, Ordnungsaufgaben – ähnlich Vergleichskommunen
- ➔ Kooperationen werden in Bezug auf Ziele evaluiert
- ➔ Überwiegend positive Erfahrungen, aber auch schon rückabgewickelte Kooperationen (Vergabestelle)
- ➔ Optimierung des RGM (Alleinstellungsmerkmal) notwendig: Schnittstelle, Zuständigkeiten

THEMEN

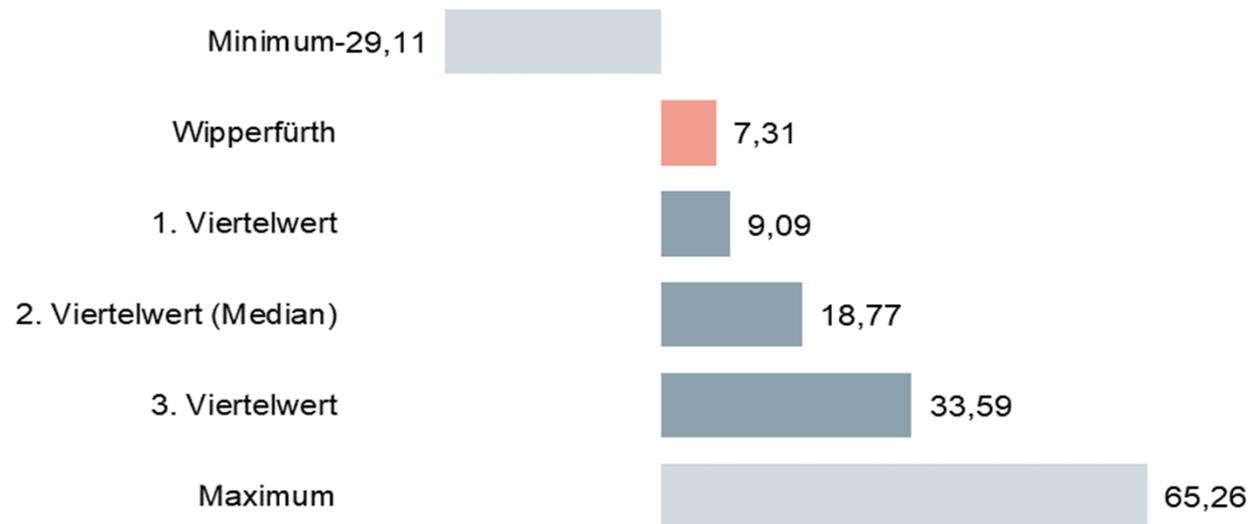
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ gpa-Kennzahlenset

HAUSHALTSSITUATION

- ➔ Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW
- ➔ Saldo der Jahresergebnisse 2013 bis 2018: -15 Mio. Euro
- ➔ Strukturelles Ergebnis 2018: -4,5 Mio. Euro (Ist: -1,7 Mio. Euro)
- ➔ Entlastender Einfluss der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- ➔ Ab 2020 positive Ergebnisse geplant
- ➔ Planung mit zusätzlichen haushaltswirtschaftlichen Risiken verbunden, bei deren Eintritt der Haushaltsausgleich 2020 und 2021 nicht mehr darstellbar ist

HAUSHALTSSITUATION

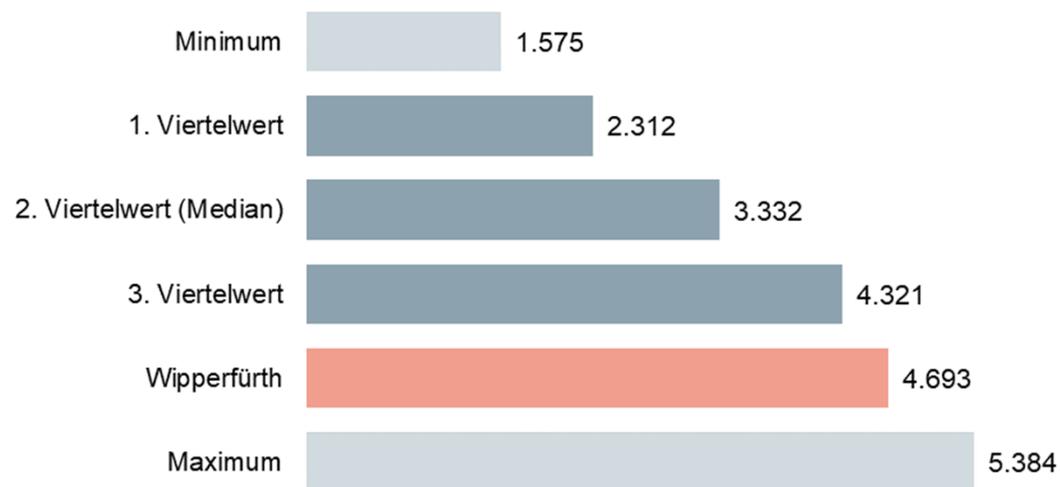
Eigenkapitalquote 1 in Prozent 2018



- ➔ Reduzierung des Eigenkapitals seit der Eröffnungsbilanz 2007 um rund 30 Mio. Euro auf 15 Mio. Euro

HAUSHALTSSITUATION

Gesamtverbindlichkeiten Konzern Kommune je Einwohner in Euro 2018



- ➔ Schulden und Verbindlichkeiten überdurchschnittlich
- ➔ Reinvestitionsbedarfe bei den Gebäuden und im Straßenvermögen:
Anstieg der Kreditverbindlichkeiten und damit der Schulden

HAUSHALTSSTEUERUNG

- ➔ Konsolidierung zuletzt überwiegend durch Hebesatzanhebung
- ➔ Mittelfristig vorgesehene Maßnahmen nur einmalig wirksam
- ➔ Bei Abschwächen der Konjunktur weitere Maßnahmen erforderlich
- ➔ Controllingberichte von Politik und Verwaltung gemeinsam entwickelt
- ➔ Hohe Übertragung investiver Ermächtigungen, Inanspruchnahme gering
- ➔ Aufgabenverlagerung in das RGM wirkt sich auf Steuerung aus

Empfehlungen

- ➔ Schnittstellen mit RGM definieren (Maßnahmenplanung, Rückstellungen)
- ➔ Ermächtigungsübertragungen restriktiver handhaben
- ➔ Entwicklung der Übertragungen evaluieren

HAUSHALTSSTEUERUNG – FÖRDERMITTELMANAGEMENT

- ➔ Keine strategischen Vorgaben zur Fördermittelakquise
- ➔ Akquise und Bewirtschaftung dezentral, aber ohne standardisierten Prüfprozess – bislang keine Rückforderungen
- ➔ Zentraler Überblick über Fördermaßnahmen nicht vorhanden

Empfehlungen

- ➔ Verbindlichkeit durch strategische Vorgaben schaffen
- ➔ Prüfprozess einheitlich regeln (Recherche, Dokumentation)
- ➔ Zentralen Überblick schaffen

THEMEN

- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ gpa-Kennzahlenset

BETEILIGUNGEN

- ➔ Übersichtliche Beteiligungsstruktur und niedrige wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen
- ➔ Auswirkungen auf den städtischen Haushalt sind gering
- ➔ Beteiligungsmanagement erfüllt die Anforderungen im Bereich
 - ➔ Datenerhebung und -vorhaltung: vollständig
 - ➔ Berichtswesen: überwiegend nicht

Empfehlungen

- ➔ Beteiligungsberichte bis zum Ende des auf den Berichtsstichtag folgenden Jahres erstellen
- ➔ Stadt sollte dem Rat für ihre bedeutenden Beteiligungen unterjährige Informationen zum wirtschaftlichen Verlauf bereitstellen

THEMEN

- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ gpa-Kennzahlenset

BAUAUFSICHT

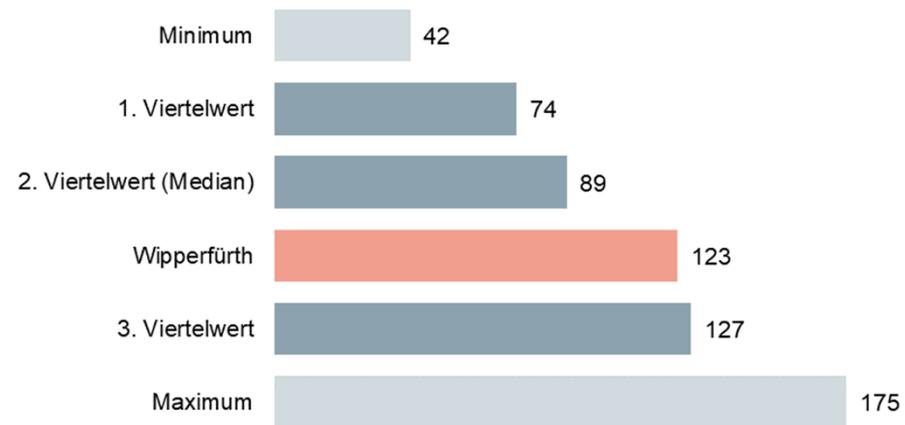
- ➔ Laufzeit von Anträgen auf Baugenehmigung im Jahr 2019 unter der Orientierungsgröße der gpaNRW (zwölf Wochen ab Eingang)
- ➔ Baugenehmigungsverfahren papierhaft, Einscannen nur im Einzelfall
- ➔ Checklisten und Dienstbesprechungen unterstützen die Beschäftigten
- ➔ Ziele sind definiert, Zielwerte und Kennzahlen werden nicht gebildet

Verhältnis unerledigter Bauanträge zum 01. Januar zu den neuen Bauanträgen 2019 in Prozent



BAUAUFSICHT

Fälle je Vollzeit-Stelle Sachbearbeitung Bauaufsicht 2019



Empfehlungen

- ➔ Bauaufsicht zumindest befristet personell verstärken
- ➔ Kennzahlen aus dem Bericht fortschreiben

THEMEN

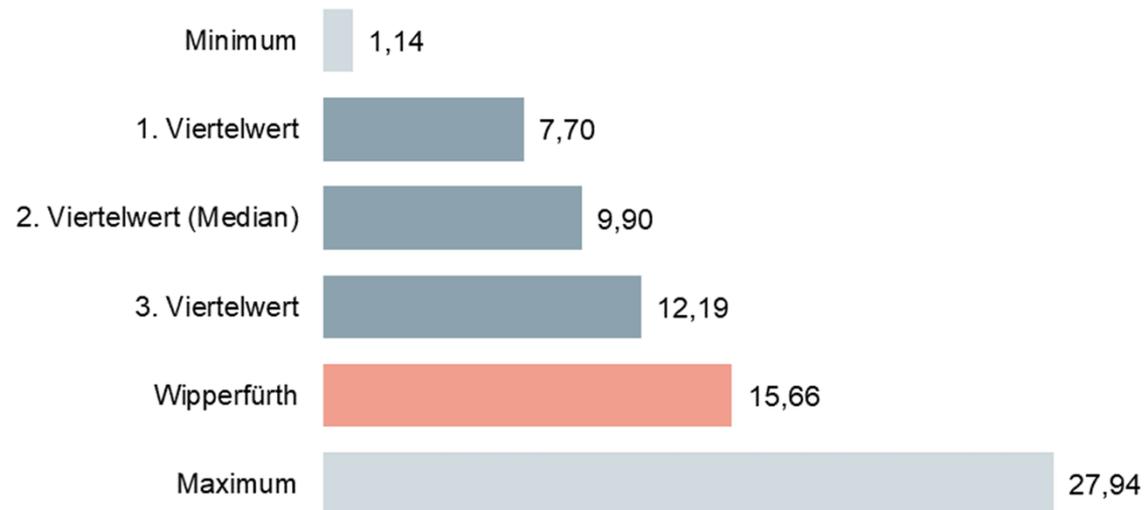
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ gpa-Kennzahlenset

VERGABEWESEN

- ➔ Zentrale Vergabestelle aufgebaut
- ➔ Gute Unterstützung durch Software (Vergabemanagementsystem)
- ➔ Rechnungsprüfung in Vergaben eingebunden
- ➔ Korruptionsschutz schwach ausgeprägt, kaum Regelungen
- ➔ Keine schriftlichen Regelungen zum Sponsoring, nur ein Entwurf zu Rahmenbedingungen
- ➔ Bauinvestitionscontrolling nur in Ansätzen vorhanden
- ➔ Hierzu bislang keine Einbeziehung des RGM, um Interessen der Stadt Wipperfürth und des RGM zu vereinheitlichen

VERGABEWESEN

Abweichung Abrechnungssumme zu Auftragswert (absolute Beträge) in Prozent 2018



- ➔ Sowohl Über- als auch Unterschreitungen
- ➔ Bisher keine systematische Auswertung von Nachträgen
- ➔ Ansatzweise Regelungen zum Nachtragsmanagement vorhanden

VERGABEWESSEN

Empfehlungen

- ➔ Schwachstellenanalyse zur Korruptionsprävention durchführen
- ➔ Schriftliche Regelungen zur Korruptionsprävention erlassen
- ➔ Allgemeine Rahmenbedingungen zum Sponsoring verbindlich machen
- ➔ Dokumentationspflicht zur Abwicklung von Baumaßnahmen einführen
- ➔ Nachtragsmanagement weiterentwickeln
 - ➔ Nachträge zentral erfassen und auswerten
 - ➔ Dokumentation im Vergabemanagementsystem

THEMEN

- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ gpa-Kennzahlenset

HILFE ZUR ERZIEHUNG (HZE)

Fehlbetrag HzE je Einwohner von 0 bis unter 21 Jahre in Euro 2018



- ➔ Niedriger Fehlbetrag, aber deutlicher Anstieg im Jahr 2018 durch geringere Erträge
- ➔ Aufwendungen je Hilfefall im Bereich des Medians
- ➔ Geringe Falldichten durch passgenaue Hilfen und kurze Laufzeiten
- ➔ Positiv: Hoher Anteil ambulanter Hilfen
- ➔ Vollzeitpflege weiter ausbauen

HILFE ZUR ERZIEHUNG (HZE)

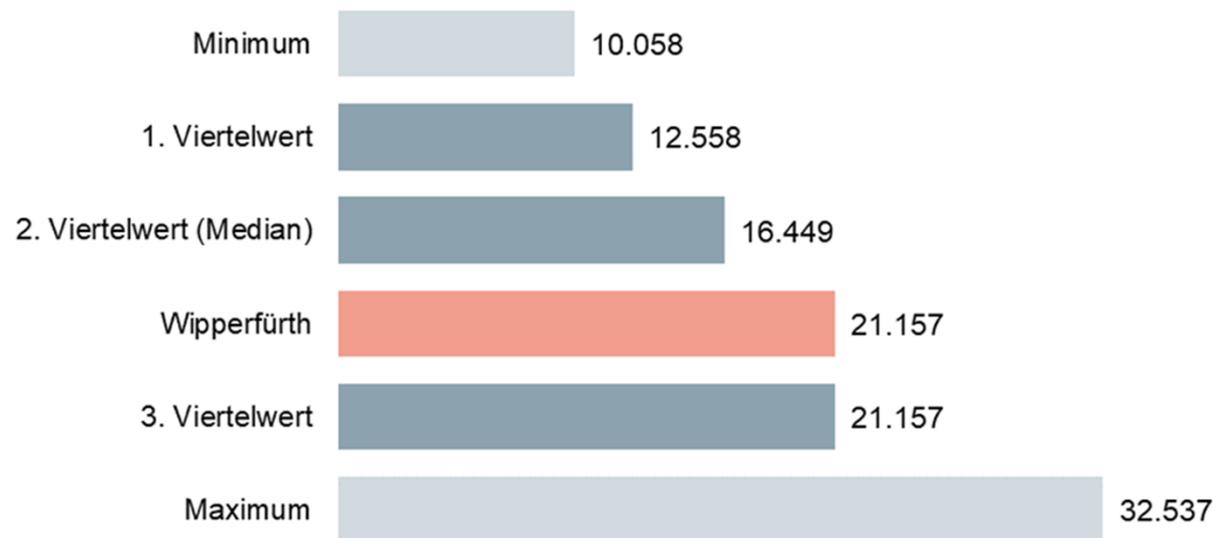
- ➔ Falldichten und Laufzeiten sprechen für passgenaue Hilfen
- ➔ Spezialdienste für Eingliederungshilfe und Pflegekinderdienst kürzlich eingerichtet
- ➔ „Passgenaue Hilfen wirtschaftlich gestalten“ als erklärtes Ziel

Empfehlungen

- ➔ Gesamtstrategie erstellen und Steuerungsziele festlegen
- ➔ Controlling erweitern, Berichtswesen ausbauen
- ➔ Verweildauern/Betreuungsdauern erheben und auswerten
- ➔ Eingliederungshilfe detaillierter erfassen und evaluieren

HILFE ZUR ERZIEHUNG (HZE)

Aufwendungen nach § 35 a SGB VIII je Helfefall in Euro 2018



- ➔ Spezialdienst zur Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung eingerichtet
- ➔ Aufwendungen für Eingliederungshilfe steigen

THEMEN

- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ gpa-Kennzahlenset

gpa-KENNZAHLENSET

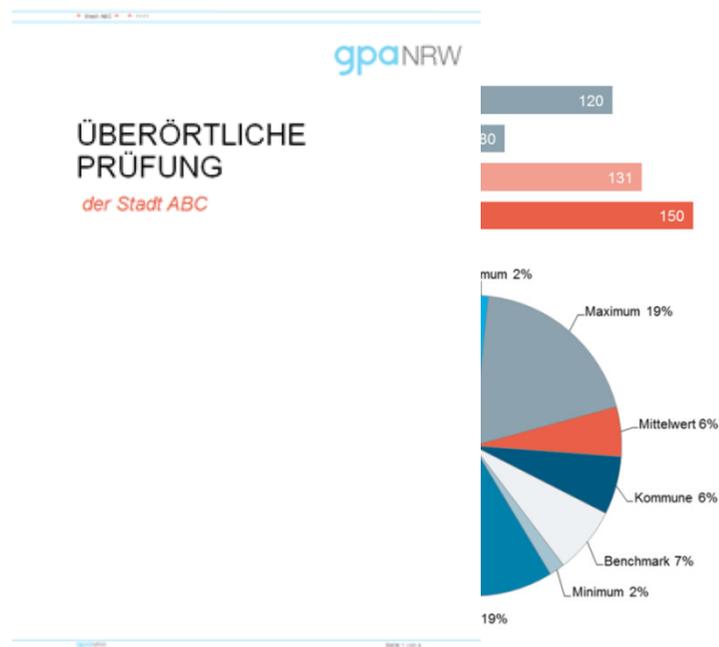
Handlungsfelder / Kennzahlen	Wipperfürth 2012	Wipperfürth aktuell	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
Personenstandswesen									
Fälle je Vollzeit-Stelle Personenstandswesen	162	170	87	142	166	187	325	43	2018
Spiel- und Bolzplätze									
Fläche Spiel- und Bolzplätze je EW unter 18 Jahre in qm	8,69	9,21	5,04	10,70	13,52	18,07	24,88	25	2018

- ➔ Kontinuierlicher Vergleich der Kommunen in wichtigen Kernbereichen der Verwaltung
- ➔ Frühzeitig Entwicklungen erkennen und ggf. gegensteuern
- ➔ Geeignet für Übernahme in kommunalen Haushalt
- ➔ Regelmäßige Fortschreibung auf www.gpa.nrw.de

STELLUNGNAHMEPFLICHT NACH § 105 ABS. 6, 7 GO NRW

- ➔ Bürgermeister legt Prüfungsbericht Rechnungsprüfungsausschuss vor und nimmt Stellung zu allen Feststellungen und Empfehlungen
- ➔ Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet Rat über Ergebnisse
- ➔ Rat beschließt über Stellungnahme
 - ➔ Innerhalb vorgegebener Frist
 - ➔ In öffentlicher Sitzung
- ➔ Abgabe der Stellungnahme an gpaNRW sowie Aufsichtsbehörde
 - ➔ Veröffentlichung des Berichts sowie der Stellungnahme auf der Homepage der gpaNRW

MEHR INFORMATIONEN



gpa-Newsletter

Melden Sie sich jetzt an!

Veröffentlichung unter: www.gpa.nrw.de

Projektleitung

e frank.breidenbach@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**